# APO-GOSt für „Anfänger"

Stand: 30.10.2015

- APO-GOSt steht für „**A**bitur**p**rüfungs**o**rdnung **g**ymnasiale **O**ber**st**ufe"
- Die gymnasiale Oberstufe besteht für die SuS unter G 8 aus der Jg.st. 10 – der sog. **Einführungsphase Eph** – (an deren Ende die **Versetzung** in die Jg.st.11 steht) und den vier Halbjahren 11/1 , 11/2 , 12/1 und 12/2 – der sog. **Qualifikationsphase Q1/Q2** – (wobei am Ende der 12/2 eine **Zulassung** zur Abiturprüfung erforderlich ist)
- in der Eph (Jg 10) müssen 9 Kurse aus drei Aufgabenfeldern (plus Religion plus Sport) belegt werden, also insgesamt min. 11 Kurse; das Fach Religion wird – falls es aus Gewissensgründen nicht belegt wird – durch die Belegung von Philosophie ersetzt. Alle Kurse – außer der neu einsetzenden Fremdsprache Spanisch ($S_{10}$) mit vier Wochenstunden – finden in Form dreistündiger Grundkurse statt. Die Wochenstundenzahl muss in der EF – wie auch in der Qualifikationsphase – im Schnitt 34 Stunden betragen
- die **Versetzungsbedingungen** von der Eph in die zweijährige Qualifikationsphase, die Voraussetzungen für den Anspruch auf die Ausweisung des **Latinums** in Verbindung mit dem Abiturzeugnis und die Verfahrensweise bei einem **Auslandsaufenthalt** werden auf schulinternen Informationsblättern detailliert beschrieben
- in den vier Halbjahren der **Qualifikationsphase** müssen zwei Fächer als – fünfstündige – **Leistungskurse** (LK) und weitere Fächer als **Grundkurse** (GK) gewählt werden. Hierbei sind zahlreiche Bedingungen zu beachten. Beispielhaft (aber keineswegs vollständig) seien nachfolgend einige genannt:
    - wegen des Grundsatzes der Kontinuität können in der Q1/Q2 nur Fächer aus der Eph fortgesetzt werden, was den Wahlen für die Jg.st. 10 eine präjudizierende Bedeutung gibt
    - als Ausnahme vom zuvor genannten Grundsatz ist in Q1 die Neubelegung von LIT (Literatur) als Alternative zu KU (Kunst) oder MU (Musik) möglich
    - eine weitere Ausnahme ist die verpflichtende Belegung von zweistündigen Zusatzkursen in Geschichte (GZ) bzw. in Sozialwissenschaften (SZ) in der Q2 für alle, die eines dieser Fächer nicht zumindest bis Ende Q1 belegt haben
    - bestimmte Fächer <Deutsch (D) , eine aus der Sek.stufe I fortgeführte Fremdsprache ($FR_{fort}$), eine Gesellschaftswissenschaft (GS), Mathematik (M), eine Naturwissenschaft aus der Fächergruppe [BI, CH, PH] (NW), eine zweite FR – hier auch evtl. neueinsetzend - **oder** eine zweite NW – hier auch evtl. Informatik (IF) – und Sport> müssen während der gesamten gymnasialen Oberstufe belegt werden
    - KU oder MU oder LIT und Religion (bzw. PL) müssen bis Ende Q1 belegt sein
    - für die LK-Wahl gilt die Auflage, dass der **1. LK** aus der Fächergruppe [D, $FR_{fort}$,M, BI, CH, PH] stammen muss; der **2. LK** kann – im Rahmen der Möglichkeiten der Schule – aus allen anderen Fächern gewählt werden
    - die beiden LKe sowie ein drittes (in der Abiturprüfung ebenfalls schriftliches) und ein viertes (in der Abiturprüfung mündliches) Fach bilden die **vier Abiturfächer**, die insgesamt die drei Aufgabenfelder I (sprachlich-künstlerisch), II (gesellschaftswissenschaftlich) und III (mathematisch-naturwissenschaftlich) abdecken müssen; dabei erfüllt Religion als Abiturfach die Erfordernis der Belegung des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes, als einziges Langzeitfach im Bereich II jedoch nicht. Sport ist nur als LK im Abitur wählbar
- die Noten aus den Jg.stufen 5 bis 10 werden in der Qualifikationsphase durch ein Punktesystem ersetzt, das beginnend mit 15 Punkten für die Note „sehr gut (+)"in absteigender Wertung (jeweils 1 Punkt pro drittel Note) bis zu 0 Punkten für die Note „ungenügend" reicht. Die Punktzahl aus insgesamt **35 bis 40 Grundkursen** sowie der **8 Leistungskurse** der Qualifikationsphase bilden als sog. **Block I** die Basis für eine mögliche Zulassung zur Abiturprüfung. Die Punktzahlen der vier Abiturfächer (in fünffacher Wertung) als sog. **Block II** bestimmen das Ergebnis im **Abiturbereich**.